

Geschichte BuchBasel

1998 initiierte Matthyas Jenny das erste Literaturfestival Basel. In den folgenden Jahren organisierte er neben verschiedenen anderen Aktivitäten den stetig wachsenden Anlass mit grossem persönlichen Engagement und machte ihn zu einer bedeutenden Konstanten im Literaturbetrieb. Es ist Matthyas Jennys grosses und bleibendes Verdienst, dass Basel heute ein international beachtetes und weit ausstrahlendes Literaturfestival hat.

2003 gelang es Matthyas Jenny, die Messe Schweiz AG für die Lancierung einer parallel zum Festival stattfindenden Buch- und Medienmesse zu begeistern. Die BuchBasel fand von 2003 bis 2007 jeweils im Frühjahr statt.

Im Februar 2007 hat Matthyas Jenny die Leitung des Festivals abgegeben. Mit grossem Bedauern, aber mit Verständnis, Respekt und Mitgefühl für Jenny's persönlichen Gründe haben der Verein Literaturfestival Basel, die Messe Schweiz und das Ressort Kultur des Erziehungsdepartements Basel-Stadt vom sofortigen Rücktritt von Matthyas Jenny als Präsident der Trägerschaft und Leiter des Internationalen Literaturfestivals Basel Kenntnis genommen.

Es gelang der Trägerschaft, mit Egon Ammann einen äusserst kompetenten Nachfolger als Präsident der Trägerschaft und als Festivalleiter zu verpflichten, der zu gewährleisten vermag, dass der Anlass seinen Erfolgskurs halten und sicher weiter entwickeln wird. Der renommierte Zürcher Verleger und Literaturexperte Egon Amman gehört europaweit zu den herausragenden Persönlichkeiten der Buch-, Verlags- und Literaturwelt.

Egon Ammann hat sich zum Ziel gesetzt, die bisherige Attraktivität und Qualität des Festivals zu pflegen und weiterzuentwickeln, ihm aber auch neue Impulse verleihen. Als Vizepräsident steht ihm das Gründungsmitglied des Vereins, der in zahlreichen Buch- und Leseförderungsaktivitäten erfahrene Basler Verleger Dr. phil. Dr. phil. h.c. Urs Breitenstein zur Seite.

Nach einer erfolgreichen Durchführung der ersten BuchBasel unter der Leitung von Egon Ammann im Mai 2007 informierte die Messe Schweiz Öffentlichkeit und Trägerschaft am 17. Dezember 2007, dass sie die Buchmesse BuchBasel ab 2008 nicht mehr durchführen werde. Als Gründe wurden die in den kommenden Jahren zu erwartenden weiteren notwendigen Investitionen und die nach Einschätzung der Messe Schweiz AG geringe Wahrscheinlichkeit angegeben, die BuchBasel in absehbarer Zeit rentabel durchführen zu können.

Der Trägerverein Literaturfestival Basel analysierte daraufhin die Situation gründlich und prüfte alle möglichen Optionen. In Absprache mit den wichtigsten Partnern, den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft, der Christoph Merian Stiftung, der Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige sowie mit der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia wurde daraufhin ein tragfähiges Konzept für eine Weiterführung des Anlasses mit einem modifizierten Konzept erarbeitet und am 17. Januar 2008 der Öffentlichkeit präsentiert. Dieses sah vor, dass das internationale Buch- und Literaturfestival und die Messe künftig unter der Bezeichnung 'Buch' im November stattfinden sollen. Die Buch.08 fand vom 14. bis 16. November 2008 in der e-Halle auf dem nt-Areal statt. Highlights des Anlasses war neben vielen spannenden Lesungen und internen wie externen Veranstaltungen der Besuch von Bundesrat Moritz Leuenberger am Messesamstag.

Neben Festival und Messe lancierte die neue Leitung in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Buchhändler- und Verleger-Verband SBVV den mit einer Preissumme von 60'000 dotierten Schweizer Buchpreis, der von einer hochkarätig besetzten Jury am 16. November 2008 erstmals vergeben wurde. Erster Preisträger ist Rolf Lappert mit seinem im Carl Hanser erschienenen Roman 'Nach Hause schwimmen'. Der Schweizer Buchpreis 2009 sprach die Jury der Autorin Ilma Rakusa für ihr Buch 'Mehr Meer' zu.

Nach der erfolgreichen Durchführung der Buch.09 hat sich Egon Ammann entschlossen, die Leitung von Messe und Festival abzugeben. Er trägt einen massgeblichen Anteil daran, dass es in den vergangenen zwei Jahren gelungen ist, den Anlass auf eine neue, solide Basis zu stellen. Der Vorstand von LiteraturBasel hat die Gesamtleitung von Messe und Internationalem Buch- und Literaturfestival Felix Werner übertragen. Für die Programmgestaltung zeichnet künftig die Intendantin des Literaturhauses, Katrin Eckert verantwortlich.

Ab 2010 werden Messe und Festival wieder auf dem in einer Halle der Messe Basel stattfinden und den neuen 'alten' Namen BuchBasel tragen. Veranstalterin der 'neuen' BuchBasel bleibt der Verein LiteraturBasel.

Quelle: <http://www.buchbasel.ch>